

Essenz: Liebliche Kinder, um den allerhöchsten Status beanspruchen zu können, bleibt voller Begeisterung auf der Pilgerreise der Erinnerung. Das ist euer spiritueller „Galgenbaum“ und eure Aufmerksamkeit sollte auf das Zuhause gerichtet sein.

Frage: Was sind die Anzeichen, wenn jemand das spirituelle Wissen nicht verinnerlichen kann?

Antwort: Sie regen sich über Kleinigkeiten auf. Je mehr Wissen jemand aufnehmen kann, desto glücklicher ist er. Wenn ihr begreift, dass diese Welt jetzt am Ende ist und dass alles hier nur Verlust bringt, werdet ihr euch über nichts mehr aufregen. Ihr werdet konstant glücklich sein.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater ist hier und unterrichtet die süßesten, spirituellen Kinder. Ihr versteht, dass Gott der Allerhöchste genannt wird. Der Yoga des Intellekts der Seelen sollte mit dem Zuhause verbunden sein. Aber es sieht so aus, dass auf der ganzen Welt kein einziger Mensch sich dessen bewusst ist. Nicht einmal die Sannyasis sehen im Brahmelement ihr Zuhause. Sie sagen, dass sie mit dem Brahmelement verschmelzen wollen und es nicht ihr Zuhause sein könne. In einem Zuhause lebt und wohnt man und ihr solltet innerlich damit verbunden bleiben. So wie jemand am Galgen baumelt, auf ähnliche Weise besteigt ihr jetzt den spirituellen Galgenbaum. Ihr seid euch darüber im Klaren, dass der Allerhöchste Vater kommt und euch in das allerhöchste Zuhause zurückholt. Es ist für uns jetzt Zeit, nach Hause zu gehen. Baba, der Höchste Vater, versetzt uns auch in die Lage, den allerhöchsten Status zu beanspruchen, den ein Mensch erreichen kann. In Ravans Königreich leben nur degradierte Wesen. Die Menschen in Ramas Reich sind erhaben, wohingegen hier die Leute auf einer niedrigen Stufe stehen. Ihnen ist nicht bewusst, dass sie einmal erhaben waren und selbst diejenigen, welche die Erhabensten waren, wissen nichts über diejenigen, welche jetzt auf der untersten Stufe stehen. Ihr versteht jetzt, dass nur Gott allein der Höchste genannt wird. Eure Aufmerksamkeit richtet sich nach oben. Gott ist der Bewohner Paramdhams, des höchsten Wohnorts. Keiner versteht, dass wir Seelen ebenfalls dort zuhause waren. Wir sind nur auf die Erde gekommen, um hier unsere Rollen zu spielen. Das kommt niemand in den Sinn. Ihr Geschäft usw. erfordert ihre gesamte Aufmerksamkeit. Der Vater erklärt jetzt, dass ihr die Allerhöchsten werden könnt, wenn ihr voller Begeisterung auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt. Die Erinnerung ist ausschlaggebend, wenn ihr einen hohen Status beanspruchen wollt und ihr dürft nicht vergessen, was euch hier gelehrt wird. Sogar kleine Kinder können das Wissen weitergeben, aber sie verstehen noch nicht den Aspekt des Yogas. Viele Kinder verstehen nur unvollständig, was die Pilgerreise der Erinnerung ist. Wir werden so erhaben! Es gibt die unkörperliche, die subtile und die körperliche Welt. Letztere besteht aus den 5 Elementen. Wir finden sie nicht in der Subtilen Region oder der Unkörperlichen Welt. Nur der Vater vermittelt dieses Wissen und deshalb nennt man Ihn den Ozean des Wissens. Die Menschen glauben, dass sie Wissen erwerben, wenn sie viele Schriften studieren und sie verdienen auch eine Menge Geld damit. Die Schriftgelehrten werden allgemein sehr respektiert. Wie auch immer – euch ist klar, dass das alles nichts Besonderes ist. Nur der Eine Gott ist der Allerhöchste. Er macht uns zu Herrschern des höchsten Himmels. Was ist der Himmel und was ist die Hölle? Auf welche Weise dreht sich der Kreislauf der 84 Leben? Außer euch weiß niemand in der Welt die Antwort darauf. Sie sagen, dass all das lediglich Einbildung sei. Euch sollte klar sein, dass solche Leute nicht zu eurem Clan gehören. Lasst euch nicht entmutigen. Man kann verstehen, dass sie eine andere Rolle spielen und darum können sie nichts verstehen. Ihr geht jetzt erhobenen Hauptes und wenn ihr in der erhabensten Welt angelangt seid, habt ihr die Niederungen dieser Welt vergessen. Diejenigen, welche in dieser armseligen Welt leben, kennen die Anderen nicht, die in der erhabenen Welt leben. Jene Welt ist der Himmel. Obwohl die Menschen im Ausland nicht in der Lage sind, in den Himmel zu gelangen, erwähnen sie dennoch die Worte „Himmel“ und „Paradies“. Muslims nennen ihn „Bahist“, aber sie wissen nicht, wie sie dort hinkommen können. Euch ist jetzt so viel Verständnis vermittelt worden. Der Höchste Vater schenkt uns so viel Wissen und dieses Drama ist auf so wunderbare Weise gestaltet. Diejenigen, welche seine Geheimnisse nicht verstehen, sagen, dass alles nur Einbildung sei. Kinder, ihr wisst, dass dies die unreine Welt ist und dass die Menschen deshalb rufen: „Oh Läuterer komm und mach uns rein!“ Der Vater sagt: „Die Geschichte der Welt wiederholt sich alle 5.000 Jahre. Die alte Welt muss wieder neu werden und darum muss Ich kommen. Ich komme in jedem Kreislauf und verwandle euch Kinder in die erhabensten Gottheiten. Man sagt, reine Menschen seien die höchsten und unreine die niedrigsten Wesen.“

Einst war die Welt neu und rein, aber jetzt ist sie unrein. Auch ihr seht diese Zusammenhänge, aber graduell unterschiedlich. Wer sich dessen stets bewusst ist, kann konstant glücklich sein. Wem dies nicht klar ist, gerät bei Verlust oder Verleumdung sehr schnell in Aufruhr. Diese heruntergekommene Welt muss jetzt enden. Sie ist alt und ihre Bewohner sind ebenfalls auf so niedrigem Niveau. Trotzdem sieht das niemand ein. Anbeter verbeugen sich ständig, aber ihr verbeugt euch vor niemandem, der würdelos ist. Ihr verehrt reine Menschen. So etwas geschieht im Goldenen Zeitalter niemals; das tun nur Anbeter. Der Vater fordert euch nicht auf, mit gesenktem Kopf umherzulaufen. Nein, dies ist ein Studium. Ihr studiert an der Gottväterlichen Universität und ihr könnt so begeistert sein. Es sollte jedoch nicht passieren, dass ihr hier begeistert seid und diese Berauschung endet, wenn ihr wieder an euren Wohnort zurückkehrt. Dort solltet ihr genauso begeistert sein. Hier seid ihr euch bewusst, dass Shiv Baba euch lehrt. Brahma sagt: „Ich bin nicht der Ozean des Wissens.“ Er ist es nicht. Flüsse haben ihren Ursprung im Ozean. Es gibt nur einen Ozean und der Brahmaputra ist der größte Fluss. Viele große Schiffe befahren den Ozean und überall gibt es auch viele Flüsse, aber nur in Bharat spricht man vom „Läuterer Ganges“. Im Ausland wird kein einziger Flusslauf so bezeichnet. Wenn der Ganges der Läuterer wäre, wozu benötigte man dann noch einen Guru? Die Menschen stolpern so mühselig zu all diesen Flüssen und Seen und an einigen Stellen sind diese Gewässer so unglaublich schmutzig. Die Leute nehmen den Schlamm und reiben sich damit ein. Euch ist jetzt klar geworden, dass all diese Methoden euch nur erniedrigen, aber die Bhagats lieben diese Bräuche so sehr. Euch ist klar, dass dieses Wissen eure Augen geöffnet hat. Euer Drittes Auge des Wissens hat sich geöffnet. Wenn das geschieht, ist die Seele trikaladarshi. Sie besitzt das Wissen über alle 3 Aspekte der Zeit. Eine Seele ist lediglich ein Punkt. Wie kann man sie mit Augen darstellen? All diese Aspekte kann man nur verstehen. Wenn ihr das Dritte Auge des Wissens besitzt, seid ihr trikalsdarshi und trilokinath. Ihr wandelt euch von Atheisten in Theisten. Zuvor waren euch weder der Schöpfer noch die Entstehung, der Verlauf und das Ende der Schöpfung bekannt. Jetzt, wo der Vater euch das gesamte Wissen darüber vermittelt hat, erhaltet ihr auch eure Erbschaft. Hier geht es um Wissen, um Geschichte und Geographie, auch um karmische Konten. Achcha. Ein kluges Kind kann darstellen, wie viele Leben wir haben und wie oft die Anhänger anderer Religionen wiedergeboren werden. Wie auch immer – Baba sagt, dass wir uns über diese Dinge nicht zu sehr den Kopf zerbrechen sollen. Es wäre Zeitverschwendung. Hier gilt es, alles zu vergessen und es ist nicht nötig, darüber zu reden. Ihr vermittelt die Erkenntnis des Vaters, des Schöpfers, den niemand kennt. Shiv Baba inkarniert nur in Bharat und Er kommt gewiss und tut etwas. Aus dem Grund feiert man hier Seinen Geburtstag. Weil Gandhi und Heilige hier lebten und wieder gegangen sind, hat man sie auf Briefmarken dargestellt; ebenso das Thema Geburtenregelung. Ihr seid jetzt begeistert, dass ihr der Pandava-Regierung angehört. Dies ist die Regierung Babas, des Allmächtigen und dies ist euer Wappen, das niemand kennt. Ihr begreift, dass ihr von Liebe erfüllt seid, wenn die Zerstörung stattfindet. Wir erinnern uns intensiv an den Vater und es fließen die Tränen der Liebe. „Baba, Du beseitigst für einen halben Kreislauf all uns Leid.“ Es gibt keinen Grund, sich an andere Gurus, Freunde, Verwandte usw. zu erinnern. Erinnert euch einfach an den Einen Vater. Die frühen Morgenstunden sind sehr gut dafür. „Baba, es ist Dein großartiges Wunder. Du weckst uns alle 5.000 Jahre auf. Alle Menschen liegen im gottlosen Schlaf des Kumbhakarna, d.h. sie befinden sich in der Finsternis der Ignoranz. Ihr begreift jetzt, dass dies der uralte Yoga Bharats ist. Alles, was sonst gelehrt wird, wie z.B. Hatha Yoga, ist lediglich Gymnastik, um den Körper gesund zu halten. Ihr habt jetzt das gesamte Wissen erhalten und darum bleibt ihr glücklich. Ihr kommt hierher und versteht, dass Baba euch erfrischt. Einige werden auch erfrischt, aber ihre Begeisterung erlischt, wenn sie wieder gehen. Alle sind unterschiedlich. Baba erklärt, dass dies eine unreine Welt ist. Die Menschen rufen: „Oh Läuterer, komm!“, aber sie betrachten sich selbst nicht als unrein, obwohl sie versuchen, ihre Sünden wegzuwaschen. Nun, es ist nicht der Körper, auf dem die Sünden sich ansammeln. Der Vater kommt und läutert euch. Er sagt: „Erinnert euch immer nur an Mich allein und euer Fehlverhalten wird beseitigt. Ihr habt jetzt Wissen erhalten. Bharat war der Himmel und jetzt ist es die Hölle. Kinder, ihr befindet euch jetzt im Übergangszeitalter. Wenn jemand von euch dem Laster frönt, versagt er und es ist so, als wenn er in die Hölle zurückkehrt. Er stürzt aus dem 5.Stockwerk und muss 100-fache Strafe erdulden. Baba erklärt: „Bharat war erhaben und ist jetzt auf der untersten Stufe angekommen.“ Ihr werdet jetzt wieder so vernünftig; im Gegensatz zu den anderen Menschen. Baba erfüllt euch mit großer Begeisterung, aber sobald ihr Madhuban verlässt, lässt eure Begeisterung nach und das Glück fliegt davon. Wenn ein Student eine schwierige Prüfung bestanden hat, ist er dann nicht begeistert?

Er studiert, macht sein Examen und wird eine bedeutende Persönlichkeit. Seht euch nur den Zustand der heutigen Welt an. Der Höchste Vater und lehrt euch. Er ist unkörperlich und ihr Seelen seid ebenfalls unkörperlich. Ihr seid hierher gekommen, um eure Rollen zu spielen. Allein der Vater kommt und erklärt euch die Geheimnisse des Dramas. Dieser Weltzyklus wird auch als Drama bezeichnet. Wenn in einem Theaterstück ein Schauspieler erkrankt, kann er nach Haus gehen. Dies ist ein unbegrenztes Stück und, Kinder, ihr habt es akkurat verstanden. Ihr wisst, dass ihr hier auf die Erde gekommen seid, um eure Rolle zu spielen. Wir sind die unbegrenzten Schauspieler. Wir nehmen uns Körper und spielen unsere Rollen. Baba ist gekommen. Begreift all diese Aspekte und überschaut das gesamte Drama. Ihr erhaltet die grenzenlose Weltsouveränität. Macht dafür die entsprechenden Bemühungen. Ihr könnt zu Haus bei euren Familien bleiben, aber führt ein Leben in Reinheit. Im Ausland heiraten auch viele alte Menschen, damit sie nicht allein sind und jemand sich um sie kümmert. In ihrem Testament vermachen sie etwas ihrem Lebenspartner und einen Teil wohltätigen Organisationen. Darin ist nichts Lasterhaftes. Das Liebespaar gibt sich nicht einander hin, um dem Laster zu frönen. Es ist eine platonische Liebe auf der physischen Ebene. Ihr hingegen seid spirituelle Liebhaber und erinnert euch an den Einen Geliebten. Es gibt den Einen Geliebten für alle Liebhaber. Ihr alle erinnert euch an den Einen. Er ist so wunderschön. Die Seele ist wunderschön und Er ist es für alle Zeit. Ihr hingegen seid jetzt unansehnlich geworden und Baba macht euch wieder anmutig. Ihr wisst, dass der Vater euch schön macht. Hier sind so viele, dass man gar nicht ahnen kann, mit welchen Gedanken sie hier sitzen. In einer Schule ist es ebenso. Sie sitzen in der Klasse aber in Gedanken sind sie im Kino, bei Freunden oder irgendwo anders. In spirituellen Versammlungen ist es ähnlich und auch hier ist es nicht anders. Die Kinder begreifen nichts und erfahren auch nicht diese Begeisterung. Weder verstehen sie selbst etwas, noch sind sie in der Lage, ihre Mitmenschen zu inspirieren, etwas zu lernen. Viele Kumaris möchten sich gern in den Dienst einbringen, aber sie haben kleine Kinder, die sie versorgen müssen. Baba sagt: "Stellt ein Kindermädchen ein. Ihr könnt vielen Menschen Wohltat erweisen. Wenn ihr klug seid, warum solltet ihr dann keinen spirituellen Dienst tun? Engagiert einen Babysitter, der sich um eure 5 oder 6 Kinder kümmert. Ihr Mütter habt jetzt eure große Chance und ihr könnt wirklich begeistert sein. Wenn ihr an der Spitze steht, werden eure Ehemänner denken, dass ihr großartiger als die Sannyasis seid. Ihr Mütter werdet gewiss die Namen des Vaters der Menschheit und des Unkörperlichen Vaters verherrlichen." Achcha. Den süßesten, geliebten, lang verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von Mutter und Vater BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Entfernt alles aus eurem Intellekt. Es ist nicht nötig, irgendwelchen Dingen Gehör zu schenken oder darüber zu reden, wenn es nur Zeitverschwendung bedeutet.
2. Wenn ihr studiert, sollte der Intellekt im Yoga mit dem Vater verbunden sein und nicht hier und dort herumwandern. Haltet die Berausung aufrecht, dass der Unkörperliche Vater euch lehrt.

Segen: Möget ihr alle erheben, indem ihr Spender aller Schätze seid, siegreich und Herrscher über Maya.

Bis heute habt ihr viel Zeit damit verbracht, euch selbst Wohltat zu erweisen. Seid nun jemand, der Andere erhebt. Ihr seid Sieger und Beherrscher Mayas, nun seid gleichzeitig Spender aller Schätze, d.h. nutzt sie. Verteilt und vermehrt so die Schätze des Glücks, des Friedens, der Kraft, des Wissens und der Tugenden und seid kooperativ. Wenn ihr in dieser Zeit die Erfahrung eines Spenders macht, d.h. wenn ihr jemand seid, der Andere erhebt, dann beansprucht ihr für viele Leben die Weltsouveränität.

Slogan: Wenn ihr Weltwohltäter werden wollt, dann verabschiedet euch für immer von all euren Schwächen.

Om Shanti